

Schüleraustausch oder wie man böse Jungs um den Finger wickelt

RikuXSora

Von Chibi_Isa

Kapitel 18: Im Schullandheim, die Dritte oder idiots

Kapitel 17: Im Schullandheim, die Dritte oder idiots

Riku's POV

Der nächste Tag vergeht schnell, niemand scheint etwas von unserem Ausflug zu den Quellen bemerkt zu haben, außer Axel und Roxas natürlich.

Axel hat sich so darüber lustig gemacht, als ich ihm von Sora's Reaktion erzählt habe, weil wir die Lehrer gesehen haben.

Dann hat er Sora den ganzen Mittwoch damit aufgezogen, hätte ich das gewusst hätte ich es gelassen, aber ich fand es auch selten witzig, dass Sora so reagiert hat.

Doch ich fand es echt genial, was wir dann in den Quellen gemacht haben, auch wenn es nur mit der Hand war, ich war so glücklich darüber wie schon lange nicht mehr.

Schließlich ist Donnerstag, da wir morgen schon zurückfahren ist heute Party ohne Lehreraufsicht im Keller der Pension, darauf freue ich mich schon die ganze Woche, denn so wie ich unsere Klasse kenne, wird ordentlich viel Alkohol fließen und wer weiß vielleicht lässt Sora sich dann zu was hinreißen.

Ich bin gerade dabei mich für die Party fertig zu machen, föhne meine Haare und mache mir die Piercings rein, da Sora so darauf abfährt, als er ins Bad kommt.

„Riku? Kann ich so gehen?“ will er wissen. Hmmm, ich weiß ja nich, aber Sora mit Hemd und dann noch bis oben zugeknöpft gefällt mir überhaupt nicht, dann hat er auch noch seine Haare merkwürdig glatt.

„Na ja, vielleicht solltest du dir was anderes anziehen.“ versuche ich ihn nett darauf hinzuweisen, dass mir seine Klamotten nicht gefallen.

„Und was?“ will er wissen und schaut an sich hinunter. Die Skatesachen natürlich, die sind der Hammer und gefallen mir und Axel wohl gleichermaßen.

„Hast du deine Sachen mit, die du beim Skaten trägst?“ frage ich.

„Ähhh meinst du das, was ich bei unserem Videoabend anhatte?“ gibt er zurück und wird leicht rot. Ich muss jetzt noch drüber lachen, wie er aussah, als er gemerkt hat, was er da gerade bei Axel verursacht hatte. Ich nicke nur auf seine Frage.

„Ja, die hab ich dabei, aber die sind so...“ fängt er unsicher an. „... sexy?“ beende ich den Satz. „

Komm schon, die sehen echt toll an dir aus. Und Axel is doch eh mit Roxas zusammen, glaub mir, dem wird nichts mehr deinetwegen passieren.“ rede ich ihm gut zu und nehme ihn in den Arm, stupse ein bisschen an seine Nase und gebe ihm dann einen Kuss auf die Wange.

„Na gut, ich zieh mich um.“ lässt Sora sich überreden und verschwindet für einige Augenblicke aus dem Bad, ehe er grinsend wiederkommt.

„Die gefallen dir besser was?“ will er wissen. Ohhh jaaah, viel besser, jetzt sieht er aus wie mein Sora, wie der starke Sora, der er schon lange ist, obwohl er sich das nicht eingestehen will.

„Viel besser und jetzt machen wir deine Haare.“ entgegne ich, nehme mir Haar-Gel und mache seine Haare so strubbelig wie immer.

„Jetzt bist du wieder süß, nich so bieder wie vorhin. Hemden stehen dir echt nicht.“ teile ich ihm mit, als wir ins Zimmer zurückgehen.

„Na ja, ich dachte... weil du... du siehst eben immer so toll aus mit Hemden... da wollte ich auch mal eins anziehen...“ druckst er ein klein wenig herum. OMG, wenn er dabei nur nich immer so süß gucken würde, so wickelt er mich jederzeit um seinen kleinen Finger.

„Du siehst in allem toll aus, aber Hemden sind was für mich.“ erkläre ich, bevor ich ihn auf die Wange küsse.

„Kommt ihr Turteltäubchen, sonst fängt die Party noch ohne uns an.“ erschreckt uns Axel, der plötzlich, zusammen mit Roxas im Zimmer steht.

„Na das wollen wir nich hoffen.“ erwidere ich, bevor ich Sora's Hand nehme. Is mir egal, was der Lehrer sagt oder tut, ich lasse mir Sora nicht verbieten.

Unten im Keller angekommen, sind wirklich schon viele aus unseren Klassen da und ich hatte es richtig eingeschätzt, die aus unserer Klasse haben ordentlich was zu trinken besorgt.

Eigentlich is ja hier kein Alkohol erlaubt, aber das scheint keinen zu stören.

„Was magst du trinken?“ will ich wissen.

„Ne Cola, vorerst.“ entgegnet Sora, woraufhin ich zwei Colaflaschen aus dem Getränkekasten nehme und eine davon Sora gebe. Hmmm vorerst, heißt wohl es besteht die Möglichkeit dass heute noch was Alkoholisches draus wird.

„And what do we do now?“ fragt Roxas. Na ja, ein paar Leute tanzen auf der Minitanzfläche, aber so richtig toll is die Stimmung noch nich, dazu is noch keiner betrunken genug.

„What about dancing?“ schlägt Axel vor. Roxas ist sofort grinsend einverstanden und zieht Axel hinter sich her.

„Und wir?“ wende ich mich an Sora.

„Keine Ahnung... ich bin nich so in Feierlaune.“ gibt er leise zurück. Häh?? Hab ich was verpasst? Was hat er denn jetzt?

„Sora was ist los?“ frage ich und ziehe ihn in meine Arme. Er lässt vor Überraschung fast die Flasche fallen.

„Ich... weißt du... das was wir da in den Quellen gemacht haben... das war schon toll... aber ich muss jetzt wo die Woche fast rum is immer wieder an die Reaktion meines Bruders denken...“ erzählt er mir. Oh Mann, Sora und seine Gedanken, das ist echt ein Buch mit sieben Siegeln.

Er soll doch jetzt einfach mal den Moment genießen und nicht schon wieder daran denken, was ist wenn er Samstag die Mail seines Bruders lesen kann.

„Sora, jetzt hör mal zu. Die Reaktion deines Bruders ist jetzt so unwichtig wie die Lehrer, erfreu dich am Augenblick und denk nicht schon wieder an die Zukunft.“ bin ich ein klein wenig sauer.

„Aber... Zachery... ich weiß nicht was er macht... was dann passiert und alles...“ hört Sora mit seinen Zweifeln immer noch nicht auf.

„Was soll schon passieren. Dein Bruder mag dich, wenn er so ist wie du immer erzählt hast, also wird er es auch akzeptieren. Und wenn nicht schießt du Zach einfach auf den Mond.“ erwidere ich energisch.

„Zach? Findest du den Namen so cooler?“ will Sora wissen.

„Nein, aber als Spitzname ist er doch schön. Nennst du deinen Bruder immer Zachery?“ bin ich nun doch interessiert ein bisschen mehr zu hören.

„Ja, eigentlich schon, auch wenn er den Namen hasst, ich mag ihn.“ erklärt Sora. „Aber sonst sagt jeder Zach zu ihm.“

„Nur du nicht?? Also Sora, ich muss schon sagen, du hast nen ganz schönen Dickkopf.“ wenn du den doch auch hättest wenn es darum ginge deinen Eltern von uns zu erzählen, füge ich in Gedanken hinzu. Sora grinst nun über beide Ohren, das Lob hat ihm wohl gefallen.

„Wollen wir tanzen?“ ergreift er plötzlich die Initiative und zieht mich, ohne auf meine Antwort zu warten auf die Tanzfläche. Sora wird bald sehr viel lockerer und er scheint sich meine Worte zu Herzen genommen zu haben und konzentriert sich echt nur auf das Hier und Jetzt.

„Darf ich auch mal?“ steht Axel plötzlich neben uns. Ich wollte ja schon verneinen, als Sora tatsächlich nickt.

„Was denn? Ist doch ganz harmlos.“ erklärt er, aufgrund meines Blickes und lässt schon zu, dass Axel seine Arme um ihn legt und sich mit ihm zusammen bewegt.

„Ich setz mich ein bisschen.“ rufe ich Sora noch nach, doch er ist schon voll mit Axel beschäftigt. Ein bisschen wurmt mich das ja schon, warum will er mit Axel tanzen?? Leicht sauer nehme ich mir was zu trinken, diesmal Alkohol, die Cola hab ich vorhin nur wegen Sora getrunken.

Ich bin eine ganze Weile alleine, sehe Sora und Axel beim Tanzen zu. Ich hoffe nur Axel weiß wie weit er gehen darf und ich hoffe auch Sora lässt ihn nicht weiter gehen.

„Na Riku ganz alleine?“ setzt sich plötzlich jemand neben mich.

„Hey Namine. Und wie geht's?“ will ich wissen.

„Ganz gut. Wo ist dein Sora denn?“ fragt sie. Ich verdrehe nur leicht die Augen, bevor ich zur Tanzfläche zeige, Axel hat nun seine Hände auf Sora's Po, schmiegt sich an ihn, kommt ihm so nahe.

„Du bist aber noch mit ihm zusammen, oder?“ erkundigt sich Namine wegen dem Bild das sich uns bietet.

„Ja, sicher, aber anscheinend hat er grade Lust auf ein bisschen Spaß, keine Ahnung warum er das macht. Ich hab auch keine Ahnung warum Axel das macht. Eigentlich ist er doch mit Roxas zusammen, aber den sehe ich auch nirgends.“ fällt mir auf.

„Roxas... er redet mit Kairi, wegen ihrer gemeinsamen Vergangenheit.“ erzählt Namine. Na toll und Axel hat nichts Besseres zu tun, als mit meinem Freund zu tanzen.

„Hat sie eigentlich mal irgendwas von mir und Sora erzählt?“ frage ich. „Nein, nichts weiter. Anfangs da war sie ziemlich überrascht, dass ihr Cousin in nen Jungen verknallt ist, ich musste ihr erstmal klar machen, dass es überhaupt keinen

Unterschied macht ob nun Junge oder Mädchen.

Aber ich denke sie hat es akzeptiert und sie findet es auch nicht schlimm, aber sie fürchtet sich vor den Reaktionen von Sora´s Freunden in Kanada. Anscheinend stehen die nicht so drauf.“ weißt Namine das auch schon.

„Ja, ich weiß. Sora hat schon davon erzählt.“ entgegne ich, als sich Sora dann doch mal erbarmt zu mir zu kommen.

„Hey.“ begrüßt er mich und setzt sich auf meine Beine.

„Hey.“ gebe ich geknickt zurück.

„Und wer bist du?“ ist Sora plötzlich ganz offen.

„Namine, eine alte Freundin von Riku.“ stellt sie sich vor.

„Alte Freundin? Was heißt das?“ ist er merkwürdig eifersüchtig.

„Das heißt wir haben es jeden Tag nach der Schule getrieben bis uns schwarz vor Augen wurde. Du Trottel, Freundin heißt ganz normal Freundin. Ich sollte dich lieber fragen, was du grade mit Axel abziehst.“ kann ich nun meine Wut nicht zurückhalten.

„Wasn? War nur ein bisschen Spaß.“ sieht Sora es nicht ein.

„Ein bisschen Spaß?? Ich hätte auch ein bisschen Spaß mit dir haben wollen, stattdessen sitze ich fast alleine hier.“ beschwere ich mich und hebe Sora von meinen Beinen.

„Tut mir Leid. Wir können ja jetzt tanzen. Axel macht bestimmt wieder mit.“ gibt er auch noch zurück.

„Spinnst du?? Hast du nicht zugehört? Ich will mit dir tanzen, nicht mit Axel und dir, sondern nur mit dir.“ erkläre ich.

„Ach echt? Also früher wärest du sofort für sowas zu haben gewesen.“ bemerkt Axel grinsend.

„Halt die Klappe. Ich spreche mit Sora.“ bin ich nun echt wütend. Axel soll sich ja nicht einmischen, sonst rollen Köpfe.

„Ich... weißt du... ich... ich tanze jetzt mit dir.“ druckst Sora herum. Oh Mann, soll er doch gleich sagen, dass Axel ihn im Moment echt anzieht und er keinen Bock auf mich hat.

„Nein, tanz ruhig mit Axel, er scheint dir eh besser zu gefallen.“ gebe ich stinkig zurück, als Sora und Axel anfangen zu lachen. WAS SOLL DAS??? Haben die mich etwa verarscht?

„Was is jetzt los?“ will ich wissen.

„Schon mal was von nem Witz gehört?“ fragt Axel lachend und klopft mir grinsend auf die Schulter. Aber ich kann das Ganze noch gar nicht glauben. Die haben mich tatsächlich so verarscht. Das gibt's ja nicht, aber auf jeden Fall werde ich mich rächen, aber sowas von.

„Ihr seid schon Arschlöcher wisst ihr das?“ will ich total sauer wissen. „Ach Riku, die Gelegenheit war einfach günstig und du siehst so süß aus wenn du wütend bist.“ erklärt Sora und will mich auf die Wange küssen, doch das kann ich jetzt gar nicht gebrauchen.

Geknickt schubse ich ihn weg.

„Lass das Gesülze und tanz lieber mit mir.“ verlange ich.

„Alles was du willst.“ gibt Sora lächelnd zurück und zieht mich mit sicher zur Tanzfläche. Diesmal ist Sora wirklich mehr als ausgelassen, macht jeden Quatsch mit, den ich ihm vormache und tanzt auch sonst viel mehr mit Berührung und Küssen, als ich es von ihm gedacht hätte.

Wir sitzen kaum noch, nur um kurz was zu trinken, was diesmal nur alkoholische Sachen sind und ich mich wirklich wieder wundere, dass Sora fast noch nüchtern wirkt. „Is ganz schön leer geworden hier oder?“ fällt Sora auf, als wir mit einer kleinen Gruppe aus unseren beiden Klassen an einem Tisch sitzen. Er hat Recht, es sind höchstens noch 16 Leute da. Sora, Roxas, Axel, Shingo, Jake, Namine, Kairi, ich und ein paar andere.

Wir haben gerade eine weitere Flasche leer, als irgendwer auf die Idee kommt Flaschendreher zu spielen. Ein ganz schön kindisches Spiel hätte ich eigentlich gesagt, aber der Alkohol im Blut tut wohl dazu, dass ich sofort zustimme.

Dann habe ich auch noch das Glück, als erster dran zu sein.

„Truth or task?“ fragt mich ein Junge aus Kanada.

„Nimm Wahrheit, Will verlangt eigentlich nur harmlose Sachen.“ flüstert mir Sora zu.

„Truth.“ antworte ich schließlich.

„How old was you, when you had your first sex?“ kommt die Hammerfrage überhaupt. Ein kleines Grinsen wandert auf mein Gesicht, ehe ich „Fourteen.“ entgegne.

„Sure?“ erkundigt sich Axel sofort.

„Sure.“ bin ich mir sicher.

„Sure? You forget that one on my birthday.“ ruft er meine Erinnerung wieder wach.

„Okay, than I was thirteen.“ verbessere ich, wobei ich von Sora ein leises Seufzen höre.

„Wasn?“ wende ich mich, nachdem ich die Flasche gedreht habe an ihn.

„Du hast wie immer nichts anbrennen lassen.“ stellt er fest.

„Na ja... wenn du es so ausdrücken willst, dann nicht.“ grinse ich nur, ehe ich wieder auf die Flasche schaue, die jetzt bei Shingo stehen bleibt. Oh yeah, jetzt muss ich mir aber was Gemeines ausdenken.

„Truth or task?“ will ich wissen.

„Task, of course. Truth is only for the one, who has fear.“ erklärt er mir. Ich wusste, dass irgend sowas kommen wird, deshalb wird er sich auch gleich total blamieren.

„Do you strip for us?“ schlage ich vor, wobei ich sofort Axel's Grinsen sehe. Ich weiß noch, wie wir Shingo das letzte Mal öffentlich gedemütigt haben.

„You bastard, but it's task you know? I will do it.“ stimmt er tatsächlich zu, woraufhin ich auch grinsen muss.

„Then start.“ verlange ich. Er steht tatsächlich auf, irgendjemand legt die richtige Musik auf und Shingo fängt langsam an sich auszuziehen. Ich meine soweit ich das beurteilen kann, macht er es ja echt gut, aber ich könnte kotzen wenn ich ihn nackt sehe.

Aber ich konnte mir auch nicht verkneifen ihn so vorzuführen. Vor anderen strippen wie peinlich ist das denn? Schließlich bin ich froh als er fertig ist und die Flasche dreht. Die nun bei Sora anhält.

„Truth or task?“ stellt Shingo die Frage.

„Task.“ antwortet Sora sofort. Hmmm na ja, Wahrheit wäre ja auch ganz interessant gewesen, aber Pflicht ist für ihn wohl besser.

„Kiss Axel.“ fordert Shingo.

„What?“ fragt Sora.

„Kiss Axel, I want to see, that you be so brave when it's not Riku, that you kiss.“ erklärt Shingo. Na toll, Sora wird das wohl nie machen, auch wenn er betrunken ist.

„Na ja, Sora... auf ein Neues oder?“ mischt sich Axel plötzlich ein.

„With lingua?“ erkundigt sich Sora dann tatsächlich.

„Of course.“ entgegnet Shingo, woraufhin Sora nur kurz nickt und sich dann Axel zuwendet. Doch irgendwie kann ich das gar nicht sehen, nicht nachdem sie mich heute schon so verarscht haben.

„Du willst das doch nicht echt machen, oder?“ halte ich Sora zurück.

„Aber sicher doch. Wahrheit oder Pflicht, das ist doch nur ein Spiel. Riku mach dir keine Sorgen.“ versichert mir Sora.

„Du würdest es auch machen.“ fügt er noch hinzu, bevor er sich Axel zuwendet und kurze Zeit später schon seine Lippen auf Axel's legt. Er küsst ihn so, wie sonst nur mich, für mich ist es so unerträglich.

Als sie dann auch noch ihre Zungen miteinander spielen lassen, so frei und ungehemmt, werde ich immer unruhiger und kann mich kaum noch auf meinem Stuhl halten.

Was mich dann aber verwundert ist dieses aufsteigende Gefühl von Erregung, es erregt mich echt, die beiden zusammen zu sehen und mir vorzustellen wie es wohl mit beiden zusammen wäre.

„It's enough now.“ muss Shingo die beiden schließlich aufhalten, als Axel schon die ganze Zeit über Sora's Körper gewandert ist.

„Wie du meinst.“ entgegnet Sora grinsend ehe er die Flasche dreht. Diesmal hält sie bei jemanden aus Sora's Klasse, den ich nicht kenne.

Er hat auch Wahrheit gewählt, aber Sora's Frage war nicht grade sehr interessant weshalb ich sie auch relativ schnell vergessen habe. Der Dreh des Jungen landet dann bei Jake, der „Wahrheit“ wählt.

„Do you ever kissed a girl?“ ist seine Frage, die Jake verneint, wobei er jedoch Kairi einen kurzen Seitenblick zuwirft, auch Sora hat einen merkwürdigen Ausdruck auf seinem Gesicht.

Wahrscheinlich wieder so eine Sache von der ich nicht weiß. Als Jake die Flasche dreht hält sie bei Roxas an.

„For Riku it was a little bit boring, so Roxas kiss him.“ sorgt Jake für ausgleichende Gerechtigkeit.

Roxas schaut mich erst komisch an, bevor er dann doch herkommt und mich küsst. Es ist so anders als mit Sora, Roxas' Küsse sind fast schon so forsch wie die von Axel, na gut was erwarte ich auch, wenn er ihn zum Freund hat.

Auch als wir unsere Zungen miteinander spielen lassen, versucht er gegen mich anzukommen was ihm jedoch nicht gelingt.

„That was silly.“ bemerkt Sora schmollend.

„Silly? But you enjoy with Axel.“ erwidert Shingo. Hier muss ich ihm zum ersten Mal in meinem ganzen Leben Recht geben. Sora soll sich nun nicht so haben, schließlich hat er damit angefangen. Schließlich dreht Roxas die Flasche, wieder hält sie bei Leuten die ich nicht kenne.

Das geht eine Weile so, bis sie dann bei Namine anhält, die „Pflicht“ wählt und nur einen Wodka trinken muss.

Na gut, da sie sonst nichts trinkt war das sicher ne Aufgabe für sie, aber für mich wäre es mehr als ein Kinderspiel gewesen.

Als Namine dann dreht hält die Flasche wieder bei einem mir Unbekannten, ehe sie danach bei Kairi hält.

„Do you know that Roxas sleeps with him?“ will der wissen und zeigt auf Axel. Kairi schaut erst von einem zum anderen, ehe sie einfach aus dem Keller geht, Namine geht

ihr sofort hinterher.

„Super, you idiot. Why do you say that?“ regt Roxas sich auf.

„Because people like you are disgusting.“ gibt der Typ zurück.

„You are more disgusting than anyone else.“ ist es nicht einer von uns sondern Jake der den Jungen in seine Schranken weist.

Jake wirft uns noch einen kurzen Blick zu ehe er mit Shingo von dannen zieht.

Was war das denn jetzt? Wieso sind die auf einmal so nett? Na ja vielleicht war es wegen dem Alkohol.

„Do we go too?“ wendet sich Roxas wieder uns zu. Ich nicke nur, ehe wir aufstehen und die paar aus Sora´s und meiner Klasse zurücklassen, die sich über unsere Orientierung negativ äußern.

„Some people are bigger idiots than Jake.“ stellt Sora fest, als wir zu unserem Zimmer laufen.

„I never thought, that Luke is this opinion about gay people.“ gibt Roxas zurück. Die beiden müssen sich wohl nun mal austauschen, sie waren an dem Abend kaum zusammen.

„I never thought it too. I always believe that Luke is nice and don´t think about other groups so negative.“ erwidert Sora, als wir dann im Zimmer sind.

„I´m sorry for Kairi.“ flüstert Roxas.

„Do you speak with her?“ will Sora wissen, als ich und Axel gähnen. „Tired?“ fragen Sora und Roxas nach. Wir nicken nur. Ich weiß gar nicht wie die zwei immer noch so fit sein können.

„Then we talk tomorrow okay?“ verlegt Roxas kurzerhand das Gespräch mit Sora, welcher zustimmt.

Daraufhin machen wir uns bettfertig. Ich weiß ich bin so schnell eingeschlafen, aber Sora lag bestimmt noch ewig wach, wer weiß Roxas vielleicht auch.

Die Heimfahrt am nächsten Tag vergeht echt schnell.

Anfangs ist sie etwas langweilig, da Roxas und Sora sich die ganze Zeit über den gestrigen Abend unterhalten, aber als dann Kairi und Namine mit nach hinten zu uns kommen wird es echt lustig.

Mittlerweile sieht es Kairi auch echt locker, jedenfalls zwischen mir und Sora, mit Roxas und Axel scheint sie noch Gewöhnungsprobleme zu haben.

Als wir dann zu Hause ankommen, trennen wir uns erstmal von Axel und Roxas, verabreden uns aber für morgen Nachmittag zum Skaten, weil Sora meinte sonst würde er einrostet.